| | |
|---|---|
| Kundenkontonummer: | |
| Name, Vorname<br>der/des Musikschülers/Musikschülerin: | |

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Bildung, Kultur und Soziales
Leo Kestenberg Musikschule
Grunewaldstr. 6-7
10823 Berlin

## SEPA-Lastschrift-Mandat für mehrmalige Zahlungen

Zahlungsempfänger: Musikschule Tempelhof-Schöneberg, Grunewaldstr. 6-7, 10823 Berlin
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE02BEZ00000026026

Ich ermächtige den oben genannten Zahlungsempfänger oder eine Nachfolgeinstitution, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Zahlungsempfänger oder der Nachfolgeinstitution auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlpartner/in:
**(= Girokontoinhaber/in)** _____
Name, Vorname

_____
Straße und Hausnummer — Postleitzahl und Ort

_____
Telefonnummer und Mailadresse

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**

Name Kreditinstitut: _____

Kreditinstitut BIC: | | | | | | | | | | | |

Kreditinstitut IBAN: | **D** | **E** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

**Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**

Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung bis auf einen Tag vor Belastung verkürzt werden kann.

**Hinweis: Die SEPA-Lastschrift wird frühestens zum Folgemonat der Abgabe gültig. Bereits fällige Forderungen können nicht nachträglich im SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht werden. Entstehende Rücklastkosten werden dem/der Zahlpartner/in in Rechnung gestellt.**

_____
Ort, Datum und Unterschrift Zahlpartner/in (Girokontoinhaber/in)

Ihre Daten werden, soweit sie zur Überwachung des Zahlungseingangs benötigt werden, in oben genannter Dienststelle gespeichert. Die Datei wurde gemäß §§ 19 und 19a Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz - BlnDSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1990 (GVBl. 1991 S. 16, ber. S. 54) BRV 205-1, zuletzt geändert durch Art. I Fünftes ÄndG vom 16. 5. 2012 (GVBl. S. 137) mit der Dateibeschreibung dem behördlichen Datenschutzbeauftragten gemeldet. Die Dateibeschreibungen und Verzeichnisse können von jeder Person beim behördlichen Datenschutzbeauftragten eingesehen werden.